

Sitzung des Ausschusses für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales

Sitzungstermin: Montag, 05.11.2018, 16:30 Uhr

Raum, Ort: Poeler Kogge

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 01.10.2018
5. Kulturförderung 2018 VO/2018/2850
hier: Förderverein Schoner "ATALANTA" e.V.
Versicherungskosten
6. Kulturförderung 2018 VO/2018/2851
hier: Förderverein "Poeler Kogge" e.V.
Versicherungskosten
7. Sanierung Fritz-Reuter-Schule
8. Neubau der neuen Grundschule an der Bürgermeister-Haupt-
Straße
9. Sonstiges

Beschlussvorlage öffentlich Federführend: 40.6 Abt. Schule, Jugend und Förderangelegenheiten Beteiligt:	Nr.	VO/2018/2850 öffentlich
	Datum:	04.10.2018
	Verfasser:	Berlin, Sylvia

Kulturförderung 2018
hier: Förderverein Schoner "ATALANTA" e.V.
Versicherungskosten

Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	05.11.2018	Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales empfiehlt dem Bürgermeister die Ablehnung der Förderung i.H.v. 7.500,00 €

Begründung:

Der Förderverein "Atalanta" e. V. beantragt die Bezuschussung der laufenden Kosten des Fördervereins zur Betreibung der "Atalanta".

Bei laufenden Kosten handelt es sich um eine institutionelle Förderung.

Nach der Förderrichtlinie für den Bereich Kultur ist dies nicht förderfähig.

Finanzielle Auswirkungen (Alle Beträge in Euro):

Durch die Umsetzung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen voraussichtlich folgende finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt:

X	Keine finanziellen Auswirkungen
	Finanzielle Auswirkungen gem. Ziffern 1 - 3

1. Finanzielle Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		
	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert		
Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr (bei Bedarf):

2. Finanzielle Auswirkungen für das Folgejahr / für Folgejahre

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		
	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert		
Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das Folgejahr/ für Folgejahre (bei Bedarf):

3. Investitionsprogramm

	Die Maßnahme ist keine Investition
	Die Maßnahme ist im Investitionsprogramm enthalten
	Die Maßnahme ist eine neue Investition

4. Die Maßnahme ist:

	neu
	freiwillig
	eine Erweiterung
	Vorgeschrieben durch:

Anlage/n:

Antrag mit Kosten- und Finanzierungsplan und Projektbeschreibung

Der Bürgermeister

(Diese Vorlage wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.)

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

Wird vom Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten ausgefüllt:

AZ: _____

Amt für Bildung, Jugend, Sport
und Förderangelegenheiten
Hinter dem Rathaus 6
23966 Wismar

Rechtsform des Antragsstellers:

- gGmbH e. V. e.V. i.G.
 öffentl. rechtl. Körperschaft Sonstige

Antragsteller:

Name: Förderverein

Schoner "ATALANTA" e.V.

Straße: Am Westhafen 5 · 23966 Wismar PLZ / Ort:

Tel.: 0160 93 81 70 25

Telefon: Fax (03841) 33 41 46 Telefax:

Ansprechpartner: Hr. P. Schurbaum Unterschriftberechtigter: P. Schurbaum

E-Mailadresse: info@ss-atalanta.de

Name und Ort des Kreditinstituts: Spk Mecklenburg - Nordsee

IBAN: DE 44 1405 1000 1000 0013 90

BIC: NOLADE21WIS

Maßnahme:

Förderbereich:

- Kulturförderung Kinder- und Jugendarbeit (Projektförderung)
 Wohlfahrtspflege Kinder- und Jugendarbeit (Institutionelle Förderung)

Bezeichnung der Maßnahme: Traditionssegelbootregatta „ATALANTA“ 2018

Durchführungszeitraum von: 01.01.2018 bis: 31.12.2018

Durchführungsort: Wismar

Beantragte Fördersumme: € 500,00

Erklärung:

Ich / Wir erkläre(n), dass der Träger zum Vorsteuerabzug gemäß § 15 UStG

nicht berechtigt

berechtigt

ist und dies auch bei den Ausgaben berücksichtigt hat (Preis ggf. ohne Umsatzsteuer)

Ich / Wir versicher(n) die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben und das die Gesamtfinanzierung der Maßnahme gesichert ist.

Mir / Uns ist ferner bekannt, dass insbesondere vorsätzlich falsche Angaben, speziell zu Maßnahmeeinhalten und –dauer sowie zur Finanzierung, die eine unberechtigte Förderung zur Folge haben, eine Rücknahme der Zuwendung nach sich ziehen und bei gegebenen Umständen strafrechtlich verfolgt werden kann. Zudem muss / müssen ich / wir davon ausgehen, künftig von der Förderung ausgeschlossen zu werden.

Mir / Uns ist bekannt, dass ich / wir überzahlte oder zu unrecht erhaltende Zuwendungen zurückzahlen habe(n).

Mir / Uns sind folgende Gesetzlichkeiten, Verordnungen oder Richtlinien im Wortlaut bekannt:

a) Förderrichtlinie für die Bereiche Kultur, Jugend und Wohlfahrtspflege

b) Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (AnBest-P)

Wismar, 14.11.2017

Ort, Datum



rechtsverbindliche Unterschrift des Antragstellers

Förderverein

Schoner "ATALANTA" e.V.

Am Westhafen 5 · 23966 Wismar

Tel.: 0160 93 81 70 25

Fax (03841) 33 41 46

Anlagen

Projektbeschreibung

Kosten- und Finanzierungsplan

Anlage

Kosten- und Finanzierungsplan

Maßnahme: Traditionsspiel Lotterische "ATALANTA" 2018

Träger: **Förderverein
Schoner "ATALANTA" e.V.**
Am Westhafen 5 · 23966 Wismar
Tel.: 0160 93 81 70 25
Fax (03841) 33 41 46

Zeitraum: 01/18 bis 12/18

I. Kostenplan

Nr.	Kostenart	Aufwand
1	Unterbringung und Verpflegung	EUR
2	Öffentlichkeitsarbeit	EUR
3	Fahrkosten	EUR
4	Material für pädagogische Arbeit	EUR
5	Material für Verwaltungsarbeit	EUR
6	Honorarkosten	EUR
7	sonstige Kosten (durch Einzelaufstellung ergänzen)	EUR
	Gesamtkosten	106.666,- EUR

Siehe Auslag

II. Finanzierungsplan

Nr.	Finanzierungsart	Ertrag
1.	Einnahmen aus Teilnehmerbeträgen	EUR
2.	Eigenanteil des Trägers	98.500 EUR
3.	Spenden	EUR
4.	sonstige Einnahmen* (durch Einzelaufstellung zu ergänzen)	EUR
5.	Zuwendungen/Förderungen	EUR
5.1	des Bundes und ESF <input type="checkbox"/> beantragt <input type="checkbox"/> bewilligt	EUR
5.2	des Landes M-V <input type="checkbox"/> beantragt <input type="checkbox"/> bewilligt	EUR
5.3	des LK NWM <input type="checkbox"/> beantragt <input type="checkbox"/> bewilligt	EUR
5.4	anderer Kommunen <input type="checkbox"/> beantragt <input type="checkbox"/> bewilligt	EUR
	Zwischensumme der Einnahmen	EUR
6	von der Hansestadt Wismar beantragte Zuwendung	7.500 EUR
	Gesamteinnahmen	106.000 EUR

Siehe Auslag

Traditionssegler Lotsenschoner "ATALANTA" Saison 2018	
Haushaltsplan 2018	
	Plan 2018
Einnahmen	106.000,00
Mitgliedsbeiträge	11.500,00
Umsatz aus Törnveranstaltungen und andere	85.000,00
Spenden	2.000,00
Zuschuss HWI	7.500,00
Ausgaben	103.166,00
Gebühren, Steuern, Beiträge u.a.	4.000,00
Versicherungen (Objekt und Schiffsbesatzung)	16.366,00
Aufwendungen Personal, Aufwandsentschädigungen	29.500,00
Tel. /Internet / Web Auftritt	1.200,00
Wartung, Instandhaltung	35.000,00
Abschreibungen	2.100,00
sonstige betriebliche Aufwendungen für Törnvorbereitung; Törndurchführung	15.000,00
Ergebnis	2.834,00
Rückstellungen (Wartung Sicherheitsausstattung)	3.500,00
V-Ist gesamt	-666,00



Förderverein Schoner "ATALANTA" e. V.

Förderverein Schoner „ATALANTA“ e. V.
Am Westhafen 5 23966 Wismar

Telefon: (0 38 41) 33 41 44
Telefax: (0 38 41) 33 41 46

E-mail: schoner-atalanta@t-online.de

Internet: <http://www.ss-atalanta.de>

Bank: Sparkasse Mecklenburg-Nordwest
IBAN: DE44 1405 1000 1000 0013 90
BIC: NOLADE21WIS

**Amt für Bildung, Jugend, Sport und
Förderangelegenheiten
Amtsleiterin Frau Scheidt
Hinter dem Rathaus 6
23966 Wismar**

40 - Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten			
Eing. 18. DEZ. 2017			
4000	4100	4200	Nr.
<i>fu</i>	<i>TT</i>		<i>222/190</i>

14.11.2017

→ Herrn Förderer z.w.B.
18.12.2017

Antrag zur Förderung des gemeinnützigen Projektes „Traditionssegler Lotsenschoner „ATALANTA“ Saison 2018“

**Erklärtes gemeinnütziges Ziel:
Erhalt der „ATALANTA“ als Kulturdenkmal der Hansestadt Wismar und
fahrttüchtiges Traditionsschiff**

Sehr geehrte Frau Scheidt,

wir stellen hiermit den Antrag zur finanziellen Unterstützung des Fördervereins durch die Hansestadt Wismar in Höhe von 7.500,00 €.

Ein Schwerpunkt ist neben der Finanzierung der Versicherungsausgaben (jährlich in Höhe von ca. 15 T€) der Ersatz sicherheitstechnischer Einrichtungen.

Begründung befindet sich in der Anlage.

Weiter erforderliche Nachweise der wirtschaftlichen Lage und der Gemeinnützigkeit werden wir zeitnah nachreichen, soweit erforderlich und nach Aufforderung.

Wir bitten Sie um Prüfung und je nach finanziellen Möglichkeiten der Hansestadt Wismar um Unterstützung.

Mit freundlichem Gruß

Peter Schurbaum
Peter Schurbaum

Anlage



Förderverein Schoner "ATALANTA" e. V.

Antrag 2018 zur Förderung der maritimen Erbpflege

Projekt „Lotsenschoner ATALANTA“

Eigner und Betreiber: Förderverein Schoner „ATALANTA“ e. V.

Hiermit stellen wir den Antrag zur finanziellen Unterstützung für den Förderverein in Höhe von **7.500,00 €**

Die Mittel werden verwendet für

- | | |
|---|------------|
| - 1 Satz Festmacherleinen : | 1.910,00 € |
| - Stelage für Groß- und Schoner mast zur Zustandskontrolle, Demontage- Montage neuer Saling und Konservierung | 2.270,00 € |
| - Anfertigung Saling | 820,00 € |
| - Instandsetzung Kartenplotter | 1.700,00 € |
| - Instandsetzungsmaterial z. Nachweis | 800,00 € |

Begründung zum Antrag

Eigner und Betreiber des Lotsenschoners ist der gemeinnützige Förderverein Schoner „ATALANTA“ e. V.

Der Schoner ist ein historisches Segelschiff, mittlerweile 117 Jahre alt und als solches durch die BG Verkehr zertifiziert und offiziell registriert im Yachtregister unter DICZ.

Das Schiff wird mit hohem Aufwand in einem technischen Zustand gehalten, der ein Betreiben nach allen bisher geltenden Regeln erlaubt.

Technischer Zustand des Rumpfes, der Takelage und sicherheitstechnische Ausstattung, wie

- Seefunkanlage mit DSC -Controller; Inmarsat-C Systeme mit eigenem GPS
- AIS-System, Navigationsanlage GPS-System, Kartenplotter, Navtex Empfänger,
- Magnet-Kompass
- Radaranlage
- Rettungsinseln, Seenotfunkbake, Rettungswesten
- Brandwarnmeldeanlage
- Automatische Feuerlöschanlage Maschinenraum, Handfeuerlöscher
- Lenzanlage, Hilfsmaschine, Notbeleuchtung
- Trinkwasser- und Schmutzwasseranlage

stehen unter ständiger Kontrolle.

Vorleistung für die ständige turnusmäßige Kontrolle und somit den Erhalt der Zulassung ist die laufende Wartung der Systeme.

Die Wartung erfolgt durch eigene qualifizierte Crewmitglieder und autorisierte Unternehmen.

Der jährliche Aufwand hierfür beträgt:

Wartung der technischen Systeme: Aufwand eigene Kräfte	ca. 250 h
Wartung / Inspektion Fremdleistung,	
Material, Betriebsmittel, Versicherungen, Gebühren:	85.000,00 €

Dieser Aufwand wird auch 2018 erforderlich sein!

Die „ATALANTA“ ist als eines der beiden letzten Lotsenschoner im Ostsee- und Nordsee-raum zu einem Begriff geworden und stellt unter den gemeinnützig betriebenen Traditionsschiffen eine führende Rolle dar.

Mit der Anfang 2014 durchgeführten umfangreichen Überholung des Unterwasserschiffes hat die „ATALANTA“ wieder eine Fahrt-Zulassung bis 2019 und sogar eine Fahrterweiterung bekommen.

Die Arbeit des gemeinnützigen Vereins und der vielen Unterstützer hat sich ausgezahlt. Dem Schiff wird seitens der BG Verkehr Hamburg ein einwandfreier und vorbildlicher Zustand testiert.

Um dies auch weiter zu gewährleisten, sind gleichbleibende Anstrengungen der Vereinsmitglieder hinsichtlich

- laufende Unterhaltung, Wartung des Schiffes
- Vorbereitung, Durchführung von Jugend- und anderen gemeinnützigen Veranstaltungen
- Durchführung von Veranstaltungen der maritimen Erbpflege
- Kontaktpflege mit Unterstützern und Freunden der ATALANTA

Die Akquirierung von Jugendtörns wird wegen der Frage der öffentlichen Mittel immer komplizierter; neue Ideen müssen her. So wurden und werden Schulveranstaltungen an Bord angeboten, wobei der Verein die Kosten trägt.

Ein wichtiger Faktor der Öffentlichkeitsarbeit und der Vereinsfinanzierung sind die organisierten Törns der maritimen Erbpflege. Diese werden auf den Veranstaltungen der Treffen historischer Segler zwischen Hamburg, Kiel und Rostock organisiert und angeboten.

Die ATALANTA mit Heimathafen Wismar - Welch ein ausgezeichnetes Aushängeschild für die Stadt und Hingucker für die Gäste. Der Schoner „ATALANTA“ trägt die Fahnen von Wismar in alle Ostseeräume und an die deutsche Nordseeküste.

Auch 2018 ist beabsichtigt, den Tourismus in unserer Stadt nachhaltig positiv mit den Segelaktivitäten zu unterstützen.

So vertritt die „ATALANTA“ auch 2018 zum Hamburger Hafengeburtstag die Stadt.

Die Fahrt hin und zurück wird zur erforderlichen Crewausbildung genutzt.

Der Verein braucht die Unterstützung aller und zeigt sich natürlich mit dem schönen Schiff und dem ausgezeichneten Zustand im 117. Jahr der Inbetriebnahme erkenntlich.



Beschlussvorlage öffentlich Federführend: 40.6 Abt. Schule, Jugend und Förderangelegenheiten Beteiligt:	Nr.	VO/2018/2851 öffentlich
	Datum:	04.10.2018
	Verfasser:	Berlin, Sylvia

Kulturförderung 2018
hier: Förderverein "Poeler Kogge" e.V.
Versicherungskosten

Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	05.11.2018	Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales empfiehlt dem Bürgermeister die Ablehnung der Förderung i.H.v. 5.000,00 €

Begründung:

Mit Gründung des Maritimen Zentrums ist die Hansestadt Wismar davon ausgegangen, dass es keiner institutionellen Förderung der einzelnen Schiffe mehr bedarf. Das vorgestellte Konzept suggerierte, dass eine Förderung in Zukunft nicht mehr nötig sein müsste.

Finanzielle Auswirkungen (Alle Beträge in Euro):

Durch die Umsetzung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen voraussichtlich folgende finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt:

X	Keine finanziellen Auswirkungen
	Finanzielle Auswirkungen gem. Ziffern 1 - 3

1. Finanzielle Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		
	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert		
Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	

Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	
-----------------------------	--	---------------------	--

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr (bei Bedarf):

2. Finanzielle Auswirkungen für das Folgejahr / für Folgejahre

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		
	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert		
Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das Folgejahr/ für Folgejahre (bei Bedarf):

3. Investitionsprogramm

	Die Maßnahme ist keine Investition
	Die Maßnahme ist im Investitionsprogramm enthalten
	Die Maßnahme ist eine neue Investition

4. Die Maßnahme ist:

	neu
	freiwillig
	eine Erweiterung
	Vorgeschrieben durch:

Anlage/n:

Antrag mit Kosten- und Finanzierungsplan und Projektbeschreibung

Der Bürgermeister

(Diese Vorlage wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.)

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

Wird vom Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten ausgefüllt:

AZ: _____

Amt für Bildung, Jugend, Sport
und Förderangelegenheiten
Hinter dem Rathaus 6
23966 Wismar

Rechtsform des Antragsstellers:

- gGmbH e. V. e.V. i.G.
 öffentl. rechtl. Körperschaft Sonstige

Antragsteller:

Name: Förderverein "Poeler Kogge" e.V.

Straße: Baumhaus, am Alten Hafen PLZ / Ort: 23966 Wismar

Telefon: 03841 30 43 10 Telefax: 03841 30 43 12

Ansprechpartner: Peter Samulewitz Unterschriftberechtigter: Peter Samulewitz

E-Mailadresse: mail@poeler-kogge.de

Name und Ort des Kreditinstituts: Sparkasse Mecklenburg-Nordwest

IBAN: DE94 1405 1000 1200 0119 68

BIC: NOLA DE 21 WIS

Maßnahme:

Förderbereich:

- Kulturförderung Kinder- und Jugendarbeit (Projektförderung)
 Wohlfahrtspflege Kinder- und Jugendarbeit (Institutionelle Förderung)

Bezeichnung der Maßnahme: Maritime Erbpflege

Durchführungszeitraum von: 01.01.2018 bis: 31.12.2018

Durchführungsort: Wismar

Beantragte Fördersumme: 5.000,00 €

Erklärung:

Ich / Wir erkläre(n), dass der Träger zum Vorsteuerabzug gemäß § 15 UStG

nicht berechtigt



berechtigt



ist und dies auch bei den Ausgaben berücksichtigt hat (Preis ggf. ohne Umsatzsteuer)

Ich / Wir versicher(n) die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben und das die Gesamtfinanzierung der Maßnahme gesichert ist.

Mir / Uns ist ferner bekannt, dass insbesondere vorsätzlich falsche Angaben, speziell zu Maßnahmeanhalten und –dauer sowie zur Finanzierung, die eine unberechtigte Förderung zur Folge haben, eine Rücknahme der Zuwendung nach sich ziehen und bei gegebenen Umständen strafrechtlich verfolgt werden kann. Zudem muss / müssen ich / wir davon ausgehen, künftig von der Förderung ausgeschlossen zu werden.

Mir / Uns ist bekannt, dass ich / wir überzahlte oder zu unrecht erhaltende Zuwendungen zurückzahlen habe(n).

Mir / Uns sind folgende Gesetzlichkeiten, Verordnungen oder Richtlinien im Wortlaut bekannt:

a) Förderrichtlinie für die Bereiche Kultur, Jugend und Wohlfahrtspflege

b) Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (AnBest-P)

Wismar, 28.09.2017

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift des Antragstellers



Anlagen

Projektbeschreibung

Kosten- und Finanzierungsplan

Kosten- und Finanzierungsplan 2018

geplante Einnahmen	€	geplante Ausgaben	€
Segeltörns	225.000,00	Reparaturkosten	35.000,00
Jugendtörns	5.000,00	Material/Sicherheitsausrüstung an Bord	4.000,00
Mitgliedsbeiträge	14.500,00	Stromkosten	4.500,00
Spenden	10.000,00	Trinkwasser, Abwasser	700,00
Souvenierverkäufe	15.000,00	Liegegebühren Hafen Wismar	4.000,00
Werbeeinnahmen	5.000,00	Verwaltung/Büro (Personalk. , Miete, Tel...)	90.000,00
		Vereins- u. Öffentlichkeitsarbeit (Versammlungen, Internet, Zeitung, Flyer..)	4.000,00
Summe Einnahmen	<u>274.500,00</u>	Abnahmen/Genehmigungen BG Verkehr	500,00
		Versicherungen (Haftpflicht, Kasko, Unfallv.)	17.000,00
		Crew-Kosten (Bekleidung, Verpflegung, Aufwandsentschädigung Lehrgangskosten, Reisekosten)	20.000,00
		Treibstoff (Diesel)	17.000,00
		Steuerberatung	6.500,00
		Souvenireinkäufe	3.000,00
		Einkauf Ware	23.000,00
		Sonstiges	4.000,00
		Abschreibungen	32.000,00
		Bewirtschaftung/Sanierung Baumhaus	15.000,00
		Summe Ausgaben	280.200,00
		Summe Ausgaben	<u>280.200,00</u>
Summe Einnahmen / Ausgaben:	-5.700,00		
Zuwendung durch "Maritime Erbpflege"	5.000,00		
Endfehlbetrag	<u>-700,00</u>		

**Anlage zum Antrag des kulturellen Projektes
„Maritime Erbpflege“**

Die Projektförderung dient folgenden Zwecken:

- Darstellung der Bedeutung des Fundes der Poeler Kogge als hautnahe, maritime Erbpflege
- Lieferung zusätzlicher Erkenntnisse hinsichtlich der Wismarer Stadtentwicklung
- Darstellung der geschichtlichen Notwendigkeit der Unterwasserarchäologie für das heutige Geschichtsbewusstsein als Ausdruck unserer Traditionspflege
- Darstellung der Baukunst der damaligen Zeit und ihre Entwicklung bis in die Gegenwart speziell für Wismar mit seiner aktuellen und langjährigen Schiffbautradition
- Vermittlung einer erlebbaren und anfassbaren hanseatischen Schiffbautradition
- Vermittlung der Bedeutung der Koggen für den Transport von Massengütern und damit ihr großer Anteil an der wirtschaftlichen Macht und des Aufstieges der Hansestädte im Ost- und Nordseeraum
- Darstellung des täglichen Lebens der Menschen in dieser Zeit und speziell der Bedingungen an Bord
- Erläuterung der Entwicklung bzw. des Baus von „baltischen Koggen“ speziell für den Ostseeraum
- Darstellung der in einzelnen Konstruktionselementen unverkennbaren deutlichen Parallelen zu den Schiffen der Wikinger und Slawen

Das Vorhaben ist von erheblichem öffentlichem Interesse:

- Als ein nicht unwesentlicher Beitrag zur Verbesserung der Infrastruktur „Alter Hafen Wismar“
- Als eine erlebbare Attraktion im Wismarer Hafen und damit ein wirkungsvoller Besuchermagnet

Förderverein „Poeler Kogge“ e.V.

- Für die Festigung des Traditionserbes der Hansezeit bei Bürgern und Besuchern der Hansestadt Wismar
- Bei der Darstellung der Entwicklung des geschichtlichen Wirtschaftsraumes Ostsee
- Für touristische Angebote speziell mit Segeltörns zum aktiven Erlebnis hanseatischer Baukunst
- Der Vorführung der Schönheit der Hansestadt Wismar von See aus mit Erlebnisfahrt in der Wismar Bucht
- Aktives Erleben der Küstenlandschaften Mecklenburg-Vorpommerns und der Notwendigkeit des Schützens dieser landschaftlichen Kostbarkeiten
- Für Törns zu wichtigen Hansestädten im Ostseeraum wie Rostock, Stralsund, Kiel und Lübeck und kennen lernen der touristischen Highlights wie der Insel Poel und Rügen
- Teilnahme an baltischen Segeltörns in enger Zusammenarbeit mit der internationalen „KoggenCompagnie“ (Lübeck, Kiel, Bremen, Bremerhaven, Kampen/NL, Malmö/S)
- Der Vorstellung der Pflanzen- und Tierwelt im Ostseeraum
- Für das Erkennen der Kogge als Botschaftsträger der Hansestadt Wismar
- Durchführung von Besichtigungen und Führungen an Bord und dabei Vermittlung des mittelalterlichen Schiffbaus und spezieller hanseatischer Traditionen
- Für die gemeinnützige Nutzung für erlebnispädagogische Jugendreisen mit Sail Training, um den Gruppengeist der Jugendlichen zu fördern und die See als Brücke internationaler Verständigung zu nutzen
- Der Nutzung als Ort für Vorträgen zu Unterwasserarchäologie, zur Hansezeit und zum mittelalterlichen Schiffbau
- Für ein Erlebnis der besonderen Art, denn seit November 2007 ist die Kogge als Außenstelle des Standesamtes Wismar für Trauungen zugelassen